

# **Eröffnungsbilanz**

## **Schmutz- und Regenwasserentsorgung der Gemeinde Heist zum 1. Januar 2008**

**Moorrege, 7. November 2008**

# Struktur:

1. Grundsätzliches zur Bilanzstruktur und Bewertung
2. Entwurf der Eröffnungsbilanz der Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Heist zum 1. Januar 2008
3. Anlagevermögen
4. Weitere Positionen

# Allgemeine Strukturierung der Bilanz

Aktiva	Passiva
<b>Restwert auf Basis Anschaffungs-/ Herstellungskosten</b>	<b>Allgemeine Kapitalrücklage</b>
	<b>Substanzerhaltungsrücklage</b>
	<b>Unentgeltlich übernommene Anlagen</b>
<b>Evtl. Umlaufvermögen (Sparbuch)</b>	<b>Kanalanschlussbeiträge</b>
	Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen

2000:3-0<000-5>

K<000-0-000K

## Eröffnungsbilanz der Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Heist zum 1. Januar 2008

	<u>in €</u>		<u>In €</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Abwassersammlungsanlagen	1.896.767,36	I. Allg. Kapitalrücklage	550.226,63
II. Finanzanlagen	5.344,48	II. Substanzerhaltungsrücklage	27.977,06
		III. Rücklage aus öffentlichen Zuschüssen	1.049.580,61
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>B. Sonderposten aus Ertragszuschüssen</b>	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	I. Kanalanschlussbeiträge	614.763,05
II. Guthaben bei Kreditinstituten	426.656,26	II. Unentgeltlich übernommene Anlagen	86.220,75
		<b>C. Rückstellungen</b>	
		aus Gebührenüberschüssen	0,00
	2.328.768,10		2.328.768,10

  

**Ohne Sparbuch:**

Allg. Kapitalrücklage	€ 550.226,63
Abzgl. Guthaben	€ 426.656,26
Neue Kapitalrücklage	€ 123.570,37

## Eröffnungsbilanz der Schmutz- und Regenwasserentsorgung der Gemeinde Heist zum 1. Januar 2008

	<u>in €</u>		<u>In €</u>
<b>A. 1. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Abwassersammlungsanlagen	1.896.767,36	I. Allg. Kapitalrücklage	1.248.589,32
II. Regenwasser-		II. Substanzerhaltungsrücklage	27.977,06
sammlungsanlagen	698.362,69	III. Rücklage aus öffentlichen Zuschüssen	1.049.580,61
2. Finanzanlagen	5.344,48	<b>B. Sonderposten aus Ertrags-</b>	
		zuschüssen	
<b>B. Umlaufvermögen</b>		I. Kanalanschlussbeiträge	614.763,05
I. Guthaben bei Kreditinstituten	426.656,26	II. Unentgeltlich übernommene Anlagen	86.220,75
		<b>C. Rückstellungen</b>	
		aus Gebührenüberschüssen	0,00
			<u>3.027.130,79</u>
	<u>3.027.130,79</u>		

  

<b>Ohne Sparbuch:</b>	
Allg. Kapitalrücklage	€ 1.248.589,32
Abzgl. Guthaben	€ 426.656,26
<u>Neue Kapitalrücklage</u>	<u>€ 821.933,06</u>

# Bewertung des Anlagevermögens

Summe der Schmutzwasseranlagen zu Anschaffungskosten € 3.154.325,35  
(inkl. unentgeltlich übernommener Anlagen)

abzgl. Abschreibungen € 1.257.557,99

**Restbuchwert zu Anschaffungskosten € 1.896.767,36**

- Kanäle wurden über einen Zeitraum von 67 Jahren abgeschrieben, Pumpwerken wurden soweit möglich auf bauliche und technische Bestandteile aufgeteilt und über 50 bzw. 20 Jahre abgeschrieben
- Keine Übergabe von Grundstücken oder BGA

# Anlagevermögen

- Aufnahme der Leitungslängen, der Anzahl der Schächte sowie der Hausanschlüsse erfolgte anhand von Plänen unterschiedlichen Alters – ggf. kleinere Mängel bei Zahl von Hausanschlüssen
- Zuordnung von Straßen sowie Teilstücken zu den Bauabschnitten z.T. widersprüchlich, jedoch nur unwesentliche Verschiebungen möglich

# Anlagevermögen

Beispiel I. Bauabschnitt:

Straßenzüge	Fertigmeldung	Schmutzwasser		
		Schächte	ca. Länge in m	Hausanschlüsse
<b>I. Bauabschnitt</b>				
Erlenstraße	Okt 74	4,00	130,00	14,00
Grauer Esel I (Lehmweg bis Buchenweg - Kr.weg.)	Okt 74	7,00	306,00	12,00
Großer Kamp	Nov 74	6,00	257,00	19,00
Eichenweg	Okt 74	5,00	172,40	9,00
Buchenweg	Okt 74	7,00	170,00	13,00
Birkenhorst	Nov 74	12,00	285,70	21,00
Rosentwiete Teil 1	Nov 74	8,00	293,00	18,00
Lächenstraße	Okt 74	3,00	115,00	10,00
Grauer Esel II (ab Kreuzweg)	Nov 74	8,00	386,00	7,00
Lehmweg TS Gr. Esel - B431	Nov 74	16,00	563,00	35,00
Rosentwiete Teil 2	Dez 76	2,00	60,80	5,00
Tannenstraße	Okt 74	7,00	324,00	20,00
<b>Gesamt</b>		<b>85,00</b>	<b>3.062,90</b>	<b>183,00</b>

# Anschaffungskosten Anlagevermögen

zurück

	Schmutzwasser				
	Gesamtkosten				davon Ingenieurlei- stung
	Leitungen	Pumpwerk /KA etc.	Hausanschluss- kosten	Gesamt	
I. BA	522.833,03		33.036,53	<b>555.869,56</b>	15.635,20
II. BA	406.071,87	7.882,08	36.569,38	<b>450.523,33</b>	15.585,78
III. BA	203.383,10	9.390,38	16.467,57	<b>229.241,05</b>	5.978,28
IV. BA	354.519,92		22.768,50	<b>377.288,41</b>	12.735,72
V. BA	376.951,15		20.019,56	<b>396.970,70</b>	14.614,05
VI. BA	186.202,28		20.772,98	<b>206.975,26</b>	7.640,57
Teilverlängerung	11.116,51		3.865,37	<b>14.981,87</b>	
B-Plan 9 - Kälbermoor	94.227,75		46.849,56	<b>141.077,32</b>	3.719,65
B-Plan 12 - Im Grabenputt	222.402,15		44.993,77	<b>267.395,91</b>	27.673,01
B-Plan 13 - Voßkuhl	80.828,72		38.188,29	<b>119.017,01</b>	12.403,86
<b>Außenbereiche</b>	<b>95.233,72</b>	<b>68.162,26</b>	<b>82.800,57</b>	<b>246.196,55</b>	<b>21.847,77</b>
Haseldorferstraße und Wischweg	38.167,75	12.255,97		<b>50.423,72</b>	13.791,41
Kreuzweg, Lehmweg, Hochmoorweg, Heideweg	22.453,06	18.150,32	67.436,84	<b>108.040,22</b>	8.056,36
sonstiges	34.612,91			<b>34.612,91</b>	
Sammelgruben		34.114,57	11.722,33	<b>45.836,90</b>	
Kleinkläranlage Büntenkoppel		3.641,40	3.641,40	<b>7.282,80</b>	
<b>Erweiterungen und Reinv.</b>		62.444,00		<b>62.444,00</b>	
<b>Summe</b>	<b>2.553.770,19</b>	<b>147.878,72</b>	<b>366.332,08</b>	<b>3.067.980,99</b>	<b>137.833,88</b>
<b>Unentgeltlich übernommene Anlagen</b>					
Kiefern-/Tannenweg	41.978,65	14.571,82		<b>56.550,47</b>	<b>3.190,51</b>
Im Dorfe	20.350,42		9.409,86	<b>29.760,28</b>	
<b>Summe</b>	<b>2.616.099,26</b>	<b>162.450,54</b>	<b>375.741,93</b>	<b>3.154.291,73</b>	<b>141.024,40</b>

# Ermittlung der Substanzerhaltungsrücklage

- Überprüfung der Voraussetzungen zur Bildung der Substanzerhaltungsrücklage seit 1974

## Kalkulation:

## Beispiel 2000

+ Betriebl. Aufwendungen	€ 153.309,16
+ kalk. Abschreibungen	€ 73.096,95
+ Kalk. Zinsen	€ 5.139,21
- <u>Erhobene Gebühren + sonst. Erträge</u>	<u>€ 262.548,79</u>
Über-/Unterdeckung des Kalenderjahres	€ +30.003,47
Kalk. Afa war größer als Afa auf AK/HK um	€ 27.977,06
Überdeckung > Mehr-AfA	Ja
→ Bildung einer Substanzerhaltungsrücklage!	€ 27.977,06
Überdeckung < Mehr-AfA (bzw. Unterdeckung)	Nein

zurück

# Kanalanschlussbeiträge

- In Anlehnung an die Vorschriften der EigVO-SH wurden die Kanalanschlussbeiträge passiviert
- Eine jährliche Auflösung von Zuschüssen für die Einrichtung der Abwasserbeseitigung ist gemäß Sondererlass des Innenministers vom 8. September 1992 nicht zulässig

zurück

# Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen

## Ermittlung:

+ Betriebl. Aufwendungen

+ kalk. Abschreibungen

+ kalk. Zinsen Zur Ermittlung

-Erhobene Gebühren + sonst. Erträge

**Über-/Unterdeckung des Kalenderjahres**

**→ Zuführung zu Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen**

sofern der Vortrag zuzügl. Zuführung positiven Wert ergeben!

**Bei Unterdeckung Auflösung in entsprechender Höhe!**

Kumuliert ergibt sich Ende 2007 eine Unterdeckung von T€ 688, in den letzten 3 Jahren betrug die Unterdeckung insgesamt T€ 128

## Beispiel 2000

€ 153.309,16

€ 73.096,95

€ 5.139,21

€ 262.548,79

**€+ 30.003,47**

**€ 30.003,47**

zurück

## Ermittlung kalk. Zinsen

	<b>Beispiel 2000</b>
<b>Betriebsnotwendiges Anlagevermögen</b>	
Restbuchwert der fertigen Anlagen 100%	2.031.886,00
- 50% Anlagenzugänge	142.907,24
+ 50% nom. Abschreibungen	22.559,94
- 50% kalk. Mehr-Abschreibungen	13.988,53
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>1.897.550,17</b>
<b>Abzugskapital</b>	
Öffentliche Zuschüsse 100% 31.12.	1.028.790,61
Kanalanschlußbeiträge 100% 1.1.	605.170,21
Zugänge Kanalanschlußbeiträge 50%	6.061,44
Unentgeltlich übernommene Leitungen 100%	86.220,75
Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen 100% 1.1.	0,00
Gebührenaussgleichsrückstellung 100% 1.1.	0,00
<b>Abzugskapital gesamt</b>	<b>1.726.243,01</b>
<b>Zu verzinsendes aufgewandtes Kapital</b>	<b>171.307,16</b>
<b>Einheitlicher kalkulatorischer Zinssatz</b>	<b>3,00%</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>	<b>5.139,21</b>

zurück

# Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit.